Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch

Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch

Band: 5 (1938)

Rubrik: Chronik von Burgdorf : 1. Oktober 1936 bis 30. September 1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik von Burgdorf

1. Oktober 1936 bis 30. September 1937

K. A. Kohler

Oktober **1936**

1. Der **Gemeinderat** wählt als Familienfürsorgerin – eine neue Institution der Gemeinde – probeweise auf unbestimmte Zeit Frl. Margareta Aeschlimann, Diakonissin in Burgdorf, zeichnet für die Gemeinde an die Eidg. Wehranleihe 10 000 Fr. und bewilligt einen Kredit von 7800 Fr. für die Schaffung eines Raumes im Kellergeschoß des alten Gymnasiums zur Aufbewahrung der Luftschutzgeräte.

3.–4. Das von der Stadtmusik in der Markthalle veranstaltete **Oktoberfest** mit seinen mannigfaltigen Variété-Vorführungen hat auch dieses Jahr wieder Massenbesuch von Stadt und Land.

4. Zahlreich finden sich heute anläßlich der öffentlichen Besichtigung auch die Besucher des umgebauten **alten Gymnasiums** ein, das nun nach den Plänen und unter der Leitung von Architekt Ernst Bechstein mit einem Kostenaufwand von ca. 110 000 Fr. für die Mädchensekundarschule und für die Kaufmännische Fortbildungsschule zweckmäßig eingerichtet worden ist.

6. Der Regierungsrat des Kantons Bern wählt als neuen **Amtsverweser** des Amtsbezirks Burgdorf Stadtschreiber Fritz Fahrni in Burgdorf und erklärt den einzig als neues Mitglied des **Amtsgerichts Burgdorf** vorgeschlagenen Jakob Kunz, Landwirt in Kirchberg, für gewählt.

10.–11. **Tagung der schweizerischen Bibliothekare** in Burgdorf, an der u. a. Dr. Hans Blösch, Oberbibliothekar in Bern,

einen interessanten Vortrag über die bereits im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts in Burgdorf gedruckten Inkunabeln hält.

11. Der **Konsumverein Burgdorf** und die **Guttemplerloge Berchtholdia Burgdorf** feiern bei starker Beteiligung ihrer Mitglieder ihr vierzigjähriges Bestehen.

13. **Tagung des Kantonal-bernischen Handels- und Industrievereins** in Burgdorf.

16. **Patriotische Kundgebung.** Die frohe Botschaft, daß das Schweizervolk in vaterländischer Begeisterung zum Ausdruck seines Wehrwillens statt der erwarteten 80 Millionen 330 Millionen Fr. für die Eidg. Wehranleihe gezeichnet hat, feiert Burgdorf heute abend mit Glockengeläute und 22 Mörserschüssen vom Schloßhügel herab, während das Schloß im Lichte der Scheinwerfer erstrahlt und der »Liederkranz« auf dem Kronenplatz die begeisterte Menge mit patriotischen Weisen erfreut.

✠ **Friedrich Eymann** (* 10. Juni 1865), der in seiner tiefempfundenen Begeisterung für die Schönheiten der Natur schon früh vom Schreinermeister zum Gebirgs- und Landschafts-Photographen hinüberwechselte und lange Zeit ein eifriger Mitarbeiter des SAC-Jahrbuches war.

November

14.–15. Eine reizende **Sing- und Ziervögel-Ausstellung** zeigt im Hotel Bahnhof der hiesige rührige Verein für Vogelliebhaber und Vogelschutz.

Dezember

1. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von 8200 Fr. für die **Korrektion der Lyßachstraße** (Trottoir mit Verkehrsinsel) in der Kreuzung Aebi-Tiergartenstraße.

10. **St. Immer dankt** in einer Mitteilung an das »Burgdorfer Tagblatt« wie folgt: »Das Frauenkomitee in St. Immer beehrt sich, dem Kreise Burgdorf die tiefempfundene Freude aus-

zudrücken beim Empfange der großen, inhaltsreichen Sendung von Kleidern, Lebensmitteln usw. zuhanden unserer Arbeitslosen und ihrer Familien. Schon vor Jahren hat Burgdorf seine Anteilnahme am Lose unserer durch die lange Krise schwer heimgesuchten Bevölkerung tatkräftig erzeigt. Dankbaren Herzens erfahren wir den erneuten Beweis brüderlichen Helfersinnes. Den Veranstaltern dieser großen Sammlung wie allen Spendern sei der wärmste Dank ausgesprochen namens der ganzen Bevölkerung St. Immers, in deren Häuser dadurch etwas Freude gebracht und die Sorgenlast vermindert wurde. – Für das Frauenkomitee die Präsidentin: L. Matthey-Müller.«

13. ✠ **Luigi Marcolli,** Unternehmer (* 21. Juni 1872).

14. ✠ **Johann Friedrich Ramseyer,** Schneidermeister (* 24. Aug. 1866), Inhaber der Dunant-Medaille für seine Verdienste um das Samariterwesen.

25. ✠ **Max Heiniger-Bächtold,** gewesener Maschinentechniker und talentierter Aquarellist (* 17. März 1874).

27. Der **Gemeindevoranschlag** für 1937, der bei Fr. 1 718 096.– Ausgaben und Fr. 1 669 461.95 Einnahmen einen Ausgabenüberschuß von Fr. 48 634.05 vorsieht, wird bei sehr schwacher Stimmbeteiligung mit 376 Ja gegen 62 Nein angenommen.

31. **Kirchgemeinde.** Auf Ende dieses Jahres tritt Hermann Merz, Gymnasiallehrer, als Präsident des Kirchgemeinderates, dem er seit 1908 angehörte und den er von 1918 an ununterbrochen präsidierte, aus Gesundheitsrücksichten zurück. Mit dem kirchlichen Leben der Stadt seit mehr als drei Jahrzehnten aufs engste verbunden, hat sich der Scheidende um die Kirchgemeinde sehr große Verdienste erworben. Er ist in seinem Amt ersetzt worden durch den bisherigen Kirchgemeinderat Albert Brändli, Architekt und Lehrer am Technikum.

Stand der Arbeitslosigkeit: 182 bezugsberechtigte und 102 nicht bezugsberechtigte, total 284 Arbeitslose.

9.–18. **Luftschutzausstellung** im Schulhaus am Kirchbühl.

18. **Entrümpelung.** Zum Zwecke der Verminderung von Gefahren bei allfälligen Fliegerangriffen fangen die Arbeitslosen an, die Estriche der Häuser in der Stadt zu »entrümpeln«. Zur Linderung ihrer Not wird ihnen der Erlös aus dem abgeführten Gerümpel überlassen. Ihre gutorganisierte Verkaufsausstellung ist in der Markthalle untergebracht.

20. ✠ **Jakob Friedrich Dür,** gewesener Kaufmann (* 4. August 1850), in jüngeren Jahren eine stadtbekannte und populäre Persönlichkeit.

28. ✠ **Gottfried Mumenthaler,** gewesener Kaufmann (* 28. Dez. 1855), seit einigen Jahren in Biel wohnhaft, langjähriger Feuerwehrkommandant und Mitglied des Gemeinderates, sowie verschiedener Gemeindekommissionen. Der Verstorbene hat sich namentlich auch während Jahrzehnten bleibende Verdienste um die Organisation der großen Burgdorfer Feste erworben.

Februar

7. ✠ **Paul Gloge,** Journalist in Bern, seit dem 1. Januar 1911 ständiger Mitarbeiter des »Burgdorfer Tagblatt«, dessen gewandter Parlaments- und Bundesstadtberichterstatter er war und dessen Feuilleton er durch unzählige glänzend stilisierte und von Geist und Witz sprühende Plaudereien bereicherte.

10. Ein **Riesenelephant** spaziert gegenwärtig täglich zum Ergötzen von Groß und Klein in den Gassen und Quartieren der Stadt herum als Reklame für einen Zauberkünstler, in dessen Vorstellungen der gewaltige Dickhäuter auf der Bühne der Gsteigturnhalle wie durch Zauberei zum Verschwinden gebracht wird.

9. ✠ **Karl Ferdinand Schnell-Méan** in Lausanne, gewesener Teilhaber der alten Firma Schnell & Cie., Bleiweißfabrik im Lochbach (* 1. September 1863).

20.–21. **Kaninchenausstellung** in der Markthalle.

23. Ein **nächtlicher Brandausbruch** im großen Schreinereigebäude des Baugeschäftes Gribi & Cie. A.-G. an der Lyßachstraße verursacht an Gebäudeteilen, Maschinen und Vorräten beträchtlichen Schaden, trotzdem die Feuerwehr rechtzeitig mit neun Leitungen dem Feuer entgegentritt.

März

14. Die **Kirchgemeindeversammlung** genehmigt die bei Fr. 59 221.85 Einnahmen und Fr. 58 109.40 Ausgaben einen Einnahmenüberschuß von Fr. 1112.45 aufweisende Verwaltungsrechnung für 1936 und beschließt grundsätzlich die Renovation und den teilweisen Umbau des Kirchturmes unter Vorbehalt der von Gemeinde, Kanton und Bund zu sprechenden Subventionen. Die Kosten sind auf ca. Fr. 75 000.– veranschlagt. Das Turmgerüst allein wird Fr. 10 000.– bis 12 000.– kosten. Der Turmhelm mit Kupferblechbedachung soll nach den Plänen von Architekt Albert Brändli wiederum die Form desjenigen erhalten, der dem Stadtbrand von 1865 zum Opfer gefallen ist.

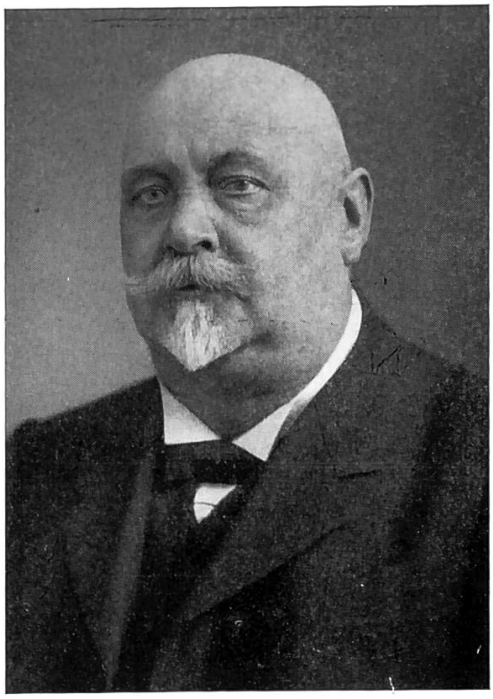
16. Der **Stadtrat** pflichtet dem Antrag des Gemeinderates bei, wonach die Einwohnergemeinde für weitere sechs Jahre die Garantie für das Gymnasium und für die Mädchensekundarschule übernimmt. Das Rechnungswesen der beiden Schulen wird vom 1. Januar 1938 an durch die Stadtkasse und das Sekretariat durch den Vormundschaftssekretär besorgt.

25. Die **Amtsersparniskasse Burgdorf** beschließt Umbau und Erweiterung ihres Bankgebäudes und Einbau einer Tresoranlage nach den Plänen von Architekt Ernst Bechstein und bewilligt hiefür einen Kredit von Fr. 330000.–.

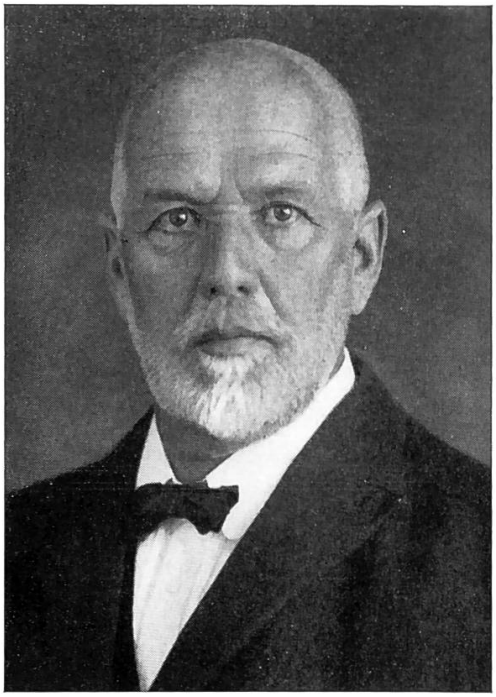
31.–4. April. Die unter dem Protektorat der Oekonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft in und bei der Markthalle veranstaltete **Schweizerische Landmaschinenschau** (Präsident des Organisationskomitees: Direktor Jakob Werren in Thorberg) hat vollen Erfolg. Die große und interessante Ausstellung wird von nahezu 9000 Personen besucht.

† **Jakob Keiser,** alt Stadtpräsident
1852 — 1937

† **Jakob Bircher,** alt Stadtschreiber
1858 — 1937



† **Gottfried Mumenthaler,** Kaufmann
1855 — 1937



† **Fritz Ingold,** alt Turnlehrer
1868 — 1937

Phot. L. Bechstein Burgdorf

April

11. ✠ **Jakob Keiser,** gewesener Gymnasiallehrer und langjähriger Stadtpräsident (* 12. November 1852), dessen Verdienste um Burgdorf an anderer Stelle dieses Jahrbuches gewürdigt werden.

Kantonale Volksabstimmung.

Reduktion des Großen Rates:	Burgdorf	1 113 Ja	68 Nein
	Kanton	59 723 »	7 167 »
Aufhebung der Schulsynode:	Burgdorf	1 068 »	94 »
	Kanton	53 305 »	9 836 »
Finanzausgleichsgesetz II:	Burgdorf	954 »	217 »
	Kanton	48 208 »	17 408 »
Beschleunigung des Straßenbaues:	Burgdorf	1 046 »	136 »
	Kanton	54 607 »	11 912 »
Arbeitsbeschaffungsanleihe:	Burgdorf	946 »	202 »
	Kanton	49 820 »	13 755 »

13. ✠ **Johann Ludwig Haas,** Landwirt (* 27. Oktober 1868), langjähriger Pächter des der Burgergemeinde gehörenden Lerchenbodengutes, Mitbegründer der Molkerei Burgdorf und der Landwirtschaftlichen Genossenschaft.

20. Die behördlich befohlene **Alarm- und Verdunkelungsübung** wird von der seit Wochen vorbereiteten Bevölkerung Burgdorfs so musterhaft durchgeführt, daß die vom Belpmoos bei Bern herkommenden Flieger die Stadt im nächtlichen Dunkel nicht finden. Auch die Uebungen der 180 Mann starken, uniformierten und mit Gasmasken ausgerüsteten örtlichen Luftschutzkompagnie und die Alarmzeichengebung mit den drei mächtigen, an verschiedenen Stellen der Stadt aufgestellten Sirenen klappen vorzüglich.

23. ✠ **Alfred Feitknecht,** Bamter EB (* 12. September 1891).

29. Der Verwaltungsrat der **Bank in Burgdorf** wählt zum neuen Direktor Karl Wälti, von Lauperswil, Bankprokurist in Zürich.

Mai

2. **Kolonial E. G. Burgdorf.** Die Einkaufsgenossenschaft bernischer Spezierer, deren stattlicher Neubau in der Neumatt im letzten November bezogen worden ist, feiert heute in der Markthalle bei sehr starker Beteiligung der Mitglieder ihr fünfundzwanzigjähriges Bestehen.

8.–11. Die von Pfarrer Walter Hämmerli in Heimiswil angeregte und vom Oekonomischen und Gemeinnützigen Verein des Kantons Bern in der Markthalle veranstaltete gediegene **Ausstellung »Das bäuerliche Heim«** mit der im Mittelpunkt stehenden großen festlichen Tagung »Bernisches Bauernleben« vom Sonntag, den 8. Mai, macht nicht nur auf die vielen Besucher vom Land, sondern auch auf die das Wiedererwachen bäuerlicher Kultur freudig begrüßende Stadtbevölkerung einen tiefen und nachhaltigen Eindruck. Der erstrebte Erfolg dieser eminent heimatschützlerischen Veranstaltung wird sicher nicht ausbleiben, und es ist nur zu hoffen, daß die Ausstellung auch in andern Landesteilen gezeigt wird.

16. ✠ **Notar Jakob Bircher,** alt Stadtschreiber (* 1. Sept. 1858). Wenige Wochen nach dem alt Stadtpräsidenten Keiser, mit dem er siebenundzwanzig Jahre in der Stadtverwaltung zusammengearbeitet hat, geht nun auch der alte Kanzler, der sein verantwortungsvolles Amt volle vierundvierzig Jahre lang mit nie erlahmender Pflichttreue, Zuverlässigkeit und Gewandtheit musterhaft verwaltet hat. Unzähligen Gemeinderats-, Stadtrats- und Kommissionspräsidenten war er in dieser langen Zeit ein sachkundiger und erfahrener Berater, und wenn er auch, ohne sich vorzudrängen, stets still und bescheiden im Hintergrund blieb, so war sein Einfluß auf den Lauf der Gemeindeverwaltung doch ein ganz hervorragender. Burgdorf hat allen Anlaß, das Andenken seines toten Stadtschreibers in Ehren zu halten.

23. Ins **Amtsgericht** wird bei sehr schwacher Wahlbeteiligung der von den Freisinnigen unterstützte Kandidat der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Walter Christen, Landwirt in Niederösch, als Ersatzmann gewählt.

30. **V. Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphen-Sängertag** in der Markthalle mit Festkonzert in der Stadtkirche, organisiert durch den Männerchor des Verkehrspersonals Burgdorf.

Juni

Gemeinderat. Emil Michel, Postbeamter, hat aus Gesundheitsrücksichten seine Demission als Mitglied des Gemeinderates, Präsident der Notarmenkommission und Mitglied der Spendkommission eingereicht. Sein Rücktrittsgesuch wird vom Gemeinderat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

4. ✠ **Oskar Schneider,** Coiffeurmeister (* 22. Mai 1887).

8. An Stelle des wegen Krankheit nach fast vierzigjährigem Staatsdienst zurücktretenden Friedrich Ruckstuhl wählt der Regierungsrat des Kantons Bern als **neuen Amtsschreiber** von Burgdorf Notar Max Häberli in Bern.

19. Die Technikerverbindung **Technika bernensis** feiert mit großem Umzug und solennem Kommers ihr vierzigjähriges Bestehen.

28. Die **207. Solennität** reiht sich würdig ihrer Vorgängerin an und weicht vom Altbewährten nicht ab. Sogar das Festwetter beginnt Tradition zu werden und bringt mit ganz geringen zeitlichen Verschiebungen die gleichen unangenehmen Ueberraschungen wie letztes Jahr. Der kaum in Bewegung gesetzte Nachmittagszug erhält einen leichten Spritzer, und der fröhlich animierte Abendzug wird vollends durch einen starken Gewitterregen barsch auseinandergejagt, nachdem sich das nachmittägliche Festleben auf der Schützenmatte wie letztes Jahr wiederum bei strahlendem Sonnenschein abgewickelt hatte.

Neu ist nur, daß nachmittags an verschiedenen Orten der Bernstraße eingebrochen wurde, während sich die geschädigten Hausbesitzer mit ihren Kindern ahnungslos dem Festtrubel auf der Schützenmatte hingaben.

Juli

5. Der **Stadtrat** genehmigt das neue Reglement für die Schulzahnpflege, die Rechnungen des Gymnasiums und der

Mädchensekundarschule sowie der Armenkommissionen, und beschließt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 46 164.

10.–11. Während für den nächsten Winter an der von der Casino-Gesellschaft organisierten **Tagung des Schweizerischen Vortragsverbandes** in Burgdorf das geistige Leben unserer Schweizerstädte vorbereitet wird, zeigen an einem **Städtischen Turn- und Sporttag** unsere Turner und Spörtler ihr Können auf den verschiedenen hiesigen Sportplätzen.

11. ✠ **Fritz Ingold,** alt Turnlehrer (* 16. Februar 1868). Jahrzehntelang lag die körperliche Ausbildung der sämtlichen Klassen unserer Mittelschüler und der Kadetten in seinen straffen Händen, und als bewährter Oberturner leitete er die meisten unserer Turnvereine. Das Turnwesen unserer Stadt, dessen Mittelpunkt er dank seiner Autorität so lange verkörperte und dem er sich sein Leben lang voll und ganz und mit großem Erfolg hingegeben hat, verdankt ihm viel. Daneben hat Fritz Ingold jahrelang auch unserer Feuerwehr als Offizier und Kommandant treu gedient.

13. ✠ **Johann Schürch,** Schneidermeister (* 23. Juni 1878).

25. Ein **Blitz** schlägt während des abendlichen Gewitters im Schulhaus an der Kirchbergstraße ein und verursacht einigen Schaden am Kamin und am Dach.

August

1. Die heutige **Bundesfeier** in der Markthalle gestaltet sich zu einer erhebenden patriotischen Kundgebung, zu der die Stadtmusik, die vereinigten Männerchöre und der Bürgerturnverein das ihrige beitragen. Pfarrer Loosli spricht kernige Worte zu der nach Tausenden zählenden Landsgemeinde. Stadtpräsident Trachsel begrüßt in packender Ansprache die dieses Jahr ins stimmfähige Alter eintretenden jungen Staatsbürger, und Stadtschreiber Fahrni übergibt ihnen den Bürgerbrief, die Bundes- und die Kantonsverfassung, sowie die Gemeindeordnung. Spontan wendet sich auch eine einfache Frau aus dem Volk an die Menge und gibt die Versicherung ab, daß auch die Frauen bereit seien, tatkräftig für das Vaterland einzustehen.

1. ✠ **Werner Adolf Mürset,** Handelsreisender (* 2. Oktober 1896).

1. Der **Schuhmacherverein Burgdorf** begeht die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens.

7. ✠ **Ernst Muhmenthaler,** Kaufmann (* 31. August 1870), langjähriger Prokurist der Maschinenfabrik Aebi & Cie. A.-G.

19. ✠ **Fritz Allenbach,** Fürsorger für Alkoholkranke (* 21. August 1877).

September

2. **Dachstockbrand.** Während des heutigen Verenamarktes bricht in einer im Dachstock des Hauses Nr. 3 am Kirchbühl befindlichen Waschküche Feuer aus, das sich rasch über das ganze Dachgeschoß verbreitet. Ein im obern Teil des Gebäudes wohnender Kunstmaler, der noch knapp Zeit fand, seine sieben Sachen und seine Bilder in die vom Marktpublikum gefüllte Gasse hinunterzuwerfen, kann sich schließlich nur noch an einem ihm zugeworfenen Seil aus dem Fenster seines Giebelzimmers in den untern Stock retten. Rasch ist der Alarmtrupp der Feuerwehr zur Stelle und macht dem Brand ein Ende. Der Schaden am Gebäude und am Mobiliar ist immerhin beträchtlich.

4. Der heute von einem Arbeitsausschuß der Tuberkulosefürsorge vorzüglich durchgeführte **Märit zugunsten der Tuberkulosefürsorge im Amt Burgdorf,** zu dessen gutem Gelingen Stadt- und Landfrauen ihr Möglichstes beitrugen, schließt mit einem sehr erfreulichen Reinertrag von Fr. 6910.25 ab.

22.–25. Während der Demobilisierungstage der 3. Division herrscht wieder einmal sehr **reges militärisches Leben** in unsern Mauern. Die aus den Manövern zurückkehrenden Füsilierregimenter 16 und 45, das Leichte Regiment 3 (worunter 2 Radfahrerbataillone), das Schwere Artillerieregiment 2 usw. sind bei uns zu Gast. 300 Offiziere, 4000 Unteroffiziere und Soldaten mit 450 Pferden und einem mächtigen Troß füllen das Städtchen zum Bersten und bringen einen sehr willkommenen Betrieb in das Einerlei des Alltags. Die

Platzkonzerte der Regimentsspiele erfreuen sich eines gewaltigen Besuches.

Nach der Entlassung der Truppen verbleibt das einen Bestand von mehreren hundert Kranken aufweisende, im Pestalozzischulhaus und im Schulhaus an der obern Kirchbergstraße untergebrachte und von der Ambulanz I/3 betreute Krankendepot bis zum 9. Oktober in Burgdorf.

30. Heute tritt **Fritz Graf,** Chef der Güterexpedition, nach 48 Jahren treuen Wirkens in den wohlverdienten Ruhestand. Der freundliche und allzeit dienstbereite Beamte wird ersetzt durch Julius Amberg, zur Zeit Chef der Güterexpedition in Zug.